

Griechenland

Von der antiken Wiege der Demokratie zum modernen Krisenstaat

Fr 29. April bis So 8. Mai 2016 (Ostern in GR)



Die griechische Wirtschaftskrise wurde und wird in allen Medien heiß diskutiert. Aber wie geht es den Griechinnen und Griechen in dieser Krise? Wie leben sie und wie gehen sie damit um, dass staatliche Leistungen gekürzt werden und im Gesundheitssystem massiv eingespart wird? Wir werden uns auf dieser Reise mit dieser Frage beschäftigen. Aber über all den aktuellen wirtschaftlichen und sozialen Problemen darf keinesfalls darauf vergessen werden, dass Griechenland ein Land mit gastfreundlichen und herzlichen Menschen und mit beeindruckenden Landschaften und Sehenswürdigkeiten ist. Am Ende dieser Reise werden wir ein buntes Kaleidoskop an Eindrücken mit nach Hause nehmen.

Wir reisen nach Athen und weiter zur Halbinsel Pilion, wo in früheren Zeiten die mythischen Kentauren lebten und Jason mit seinen Argonauten auf die Suche nach dem Goldenen Vlies aufbrach. Nicht ganz so lange ist es her, dass an den wunderschönen Stränden der Musicalfilm „Mamma Mia“ mit Meryl Streep gedreht wurde. Wir werden dort die Gelegenheit haben, in einem kleinen Bergdorf das orthodoxe Osterfest mit traditionellem Brauchtum mitzufeiern und die reizvolle Landschaft zu Fuß zu erkunden.

Griechenland ist reich an Klöstern, wir lassen aber ganz bewusst die berühmten Klöster aus und werden uns Zeit für einen besonderen Ort und seine spirituelle Magie nehmen: Im Kloster Prodromos im Bergdorf Anatoli leben und arbeiten 18 orthodoxe Nonnen aus 12 verschiedenen Ländern (darunter eine gebürtige Niederösterreicherin) achtsam und nachhaltig im Einklang mit ihrem Glauben und mit der Schöpfung.

Auf dem Rückweg nach Athen besuchen wir Delphi, wo in der Antike das berühmte Orakel um Rat gefragt wurde. In Athen schlagen wir die Brücke vom antiken Griechenland zum modernen Krisenstaat und treffen engagierte Menschen aus dem sozialen und politischen Bereich. Wir besuchen die antiken Stätten und sehen das moderne Athen. Zum Abschluss unserer Reise genießen wir noch Sonne und Meer in einem netten Hotel am Strand von Korinth.

Tag 1: Linz – Wien – Athen – Pilion**Fr 29. April 2016**

Morgens Transfer nach Wien, um 10:20 h Abflug mit Austrian nach Athen (Ankunft 13:35 h) und Bustransfer nach Vysitza auf der Halbinsel Pilion (Dauer ca. 5 h). Auf Wunsch wird auch die Anreise auf dem Land- und Seeweg angeboten.

Pilion ist eine bildschöne grüne Halbinsel mit idyllischen Bergdörfern und herrlichen Stränden. Wir nächtigen im Bergdorf Vysitza in liebevoll renovierten historischen Steinhäusern aus der osmanischen Zeit und genießen die Gastfreundschaft von Frauen, die sich in einer Kooperative zusammengeschlossen haben, um gemeinsam ihre Produkte zu vermarkten (Marmeladen, eingelegte Früchte, Tees usw.). Unter den schattigen Platanen am Dorfplatz von Vysitza stellt sich garantiert die Muße ein. Im orthodoxen Kalender ist heute Karfreitag und nach dem Abendessen besteht die Möglichkeit, die Kirche zu besuchen und der traditionellen Prozession zur Erinnerung an die Kreuzigung zu folgen.

-/-/A

**Tag 2: Vysitza – orthodoxes Osterbrauchtum mit Kochworkshop oder Wanderung durch die Natur, gemeinsame Feier der Osternacht****Sa 30. April 2016**

Nach einem wunderbaren Frühstück gibt es am Vormittag 2 Alternativen:

1. Ostereier färben und Backen des traditionellen Gebäcks „Koulouria“ mit den Frauen der Kooperative von Vysitza (beschränkte TeilnehmerInnenzahl, Dauer ca. 3 h)
2. Reizvolle Wanderung auf alten Pfaden über Milies (Möglichkeit zum Besuch der alten Bibliothek) und durch grüne Wälder hinüber auf die Ostseite der Halbinsel nach Xourixti und hinunter in eine schöne Bucht am ägäischen Meer (Gehzeit ca. 4,5 h).



Am Nachmittag treffen sich alle zu einem gemeinsamen späten Mittagessen um ca. 14 h in einer urigen Taverne am Meer. Rückfahrt nach Vyzitsa mit dem Bus. Danach sollten wir es den Einheimischen gleich tun und uns mit einem Schläfchen auf die lange Osternacht vorbereiten. Um 23:00 Uhr beginnt die Ostermesse und mit der fremden Sprache und dem flackernden Kerzenlicht ist der Ritus mystisch und trotz der bekannten biblischen

Geschichte geheimnisvoll. Über 90% der GriechInnen sind orthodox und die Osternachtfeier ist wie bei uns der Höhepunkt des Kirchenjahres und dauert wirklich fast die ganze Nacht. Danach (also vermutlich gegen 2 Uhr früh) sind wir zum traditionellen Ostermahl mit Magiritsa-Suppe und Osterkitz eingeladen.

F/M/A (= Ostermahl nach dem Gottesdienst)

Tag 3: Osterlamm**So 1. Mai 2016, Ostersonntag**

Überall in Griechenland drehen sich an diesem Tag die Grillspieße mit den Osterlämmern. Nach einem späten Frühstück können wir durch den Ort spazieren und die Vorbereitungen beobachten, eines der umliegenden Klöster erwandern oder einfach den gemütlichen Wohnbereich unseres Quartiers genießen. Um 13:30 wird jedenfalls das traditionelle Ostermahl am Dorfplatz unter den Platanen serviert: Lamm am Spieß, Salate, Käse, Tzatziki, Brot und Wein. Dazu griechische Musik und mit

Sicherheit auch die Gelegenheit, mit den Einheimischen griechische Tänze zu tanzen. Das Fest wird sich bis in den Abend hineinziehen

F/M/-

Tag 4: Ausflug zum Kloster Prodromos bei Larissa Mo 2. Mai 2016

Die Nonnen im Kloster Prodromos sind eine tatkräftige Gemeinschaft. Sie haben dieses Kloster vor rund 15 Jahren aufgebaut, an einer Stelle, wo einst der Hl. Damian im 16. Jhd. ein Kloster gegründet hatte, und leben von dem, was sie mit ihren Händen erwirtschaften. 18 Nonnen aus 12 verschiedenen Ländern (eine von ihnen, Sr. Theodora kommt aus Stadt Haag in NÖ) betreiben achtsam und nachhaltig eine Bio-Landwirtschaft. Sie produzieren wunderbare Feta und kümmern sich um Hühner, Kühe, Schafe, Pferde (alte Rasse, auf denen schon Alexander der Große nach Persien zog) und Bienen. Und natürlich Obst und Gemüse, weil sie selber aus Gründen der Askese vegetarisch leben. Ein Besuch bei ihnen und die Gespräche mit den weltoffenen und humorvollen Frauen laden ein zum Nachdenken, zum Innehalten und zur Suche nach der eigenen Spiritualität. Wer möchte kann auch an den Gebeten teilnehmen.

Wir machen eine Tagestour zum Kloster (einfache Fahrt ca. 2 h) und es gibt auch die Möglichkeit einer Wanderung zu einer ehemaligen Einsiedelei (ca. 1,5 h). Nach der Vesper (ca. 18 h) kehren wir nach Vyzitsa zurück.

F/M/-



Tag 5: Vysitza – Delphi – Athen Di 3. Mai 2016



Auf dem Weg nach Athen besuchen wir das antike Delphi (240 km), wo einst das Orakel bei allen wichtigen Entscheidungen um Rat gefragt wurde. Für die Griechen des Altertums war Delphi der Mittelpunkt der Welt und der Tempel des Apollon mit dem Orakel eine der heiligsten Stätten. Das Ausgrabungsgelände liegt auch landschaftlich sehr schön an einem Berghang (Parnassos) und auf der Fahrt von und nach Delphi hat man einen wunderbaren Blick über den Golf von Korinth.

Am Abend erreichen wir die griechische Hauptstadt (180 km). Wir bleiben die nächsten 3 Nächte im zentral gelegenen 3*** Hotel Arion und beginnen unseren Aufenthalt in Athen mit einem kleinen Stadtspaziergang durch das Zentrum.

F/M/-

Tag 6: Athen – Geschichte und Geschichten Mi 4. Mai 2016

Athen ist heute eine moderne, pulsierende Stadt, in der viele Epochen ihre Spuren hinterlassen haben, von der Antike (Akropolis, antike Agora) über die neohellenischen Bauten des 19. Jhdts. bis zur



modernen Architektur des 20. Jhdts. Wir machen bei einer Stadtführung eine Zeitreise durch diese Epochen und erfahren historisch Interessantes. In der Antike war Athen das Zentrum des Denkens mit vielen bedeutenden Philosophen. Bereits im 5. Jhd. vor Chr. gab es die attische Demokratie, sozusagen die Wiege einer auf dem Prinzip der Volkssouveränität beruhenden politischen Ordnung. Auch ein Spaziergang durch die Altstadt (Plaka) direkt unter der Akropolis und die Viertel Monastiraki und Thisio darf nicht fehlen.

Nach diesem Ausflug in die Geschichte kehren wir am Abend zurück in die Moderne. Wir treffen Menschen, die

sich sozial engagieren und damit jenen helfen, die ohne Versicherung durch den Rost des kaputt gesparten Gesundheitssystem fallen. Rund 300 Freiwillige arbeiten unentgeltlich in der Metropolitan Community Clinic in Elleniko im Süden der Stadt am Gelände des früheren Flughafens und versorgen Menschen ohne Krankenversicherung (das ist mittlerweile ein Drittel der Bevölkerung) mit Medikamenten und ärztlicher Hilfe.

(F/-/-)

Tag 7: Athen – soziale Brennpunkte

Do 5. Mai 2016

Heute machen wir uns ein Bild über die aktuelle soziale und politische Situation in Athen und Griechenland. Athen ist auch eine Millionenmetropole, in der fast jeder 2. Grieche lebt. Die Arbeitslosigkeit liegt in Griechenland bei rund 25 %, Pensionen wurden gekürzt und Steuern erhöht und die Griechen müssen seit Jahren mit der Krise (über)leben. Dazu kommt noch das dramatische Flüchtlingsproblem, das gerade auf den Straßen der Hauptstadt unübersehbar ist. Wir besuchen die Caritas Hellas, treffen Vertreter der Ökumene und hören, wie die Wirtschaftskrise und ihre Auswirkungen die Situation der Menschen beeinflussen.

Am Nachmittag steht eine besondere Stadtführung am Programm. In einem ca. 2-stündigen Spaziergang lernen wir Athen aus der Sicht eines Obdachlosen kennen. Die Tour wird angeboten vom Athener Obdachlosenmagazin Sxedia und soll Bewusstsein schaffen und andere Blockwinkel ermöglichen. Die Hälfte des Preises geht direkt an den Guide / Obdachlosen.

Danach geht es auf den Syntagmaplatz zum griechischen Parlament und wir treffen einen politisch engagierten Gesprächspartner, um auch einen Überblick über die politische Situation zu erhalten. Gemeinsames Abendessen in einem typischen griechischen Lokal

(F/-/A)

Tag 8: Athen - Korinth

Fr 6. Mai 2016

Unser letzter Tag in Athen steht zur freien Verfügung um noch einmal die Stadt auf eigene Faust zu entdecken, vielleicht den bunten vielfältigen Markt in der Nähe unseres Hotels zu besuchen oder noch eines der vielen interessanten Museen oder einfach sich treiben zu lassen oder das Treiben bei einem griechischen Kaffee oder einem Glas Ouzo zu beobachten . Auf Wunsch kann natürlich auch eine Stadtführung zu einem dieser Themen organisiert werden (Kosten werden durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt).

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einen **besonderen Ausflug** in den Süden Athens zu machen, eine **Wellness & Food-Tour auf den Spuren des Hippokrates** (Aufpreis 61 €, ab 10 Personen 47 €, maximal 15 Personen, Dauer ca. 5-6 h). Bei diesem Ausflug in die Region Attika südlich von Athen werden wir im 22 Grad warmen Wasser des Thermalsees Vouliagmeni schwimmen , danach mit einem

Naturführer eine Wanderung im Naturpark Faskomillia machen und dabei herrliche Ausblicke auf das Meer und die vorgelagerten Inseln genießen und auch Kräuter und Gräser sammeln, die schon Hippokrates für Heilzwecke verwendet hat. Zum Abschluss bereiten wir uns im Küstenort Varkiza aus den selbst gesammelten Zutaten und anderen saisonalen und lokal verfügbaren Lebensmitteln eine herrliche frische Mahlzeit nach einem antiken Rezept zu. Anschließend Rückkehr mit dem Bus nach Athen.

Um ca. 15 h fahren wir weiter nach Korinth, wo wir die letzten beiden Tage im schön gelegenen ****Strandhotel Kalamaki Beach verbringen. Am Weg machen wir auch Halt beim Kanal von Korinth und haben vor dem Abendessen im Hotel auch noch Zeit für ein wenig Erholung im Garten oder am Strand.

(F/-/A)

Tag 9: Korinth

Sa 7. Mai 2016

Das Hotel lädt mit seinem schönen Garten, dem Pool und dem netten Strand zur Muße ein. Es besteht aber auch die Möglichkeit zu einem Ausflug auf den Peloponnes. Wir besuchen zuerst **Nafplion** (60 km, 1 h), kurz erste Hauptstadt Griechenlands nach der Unabhängigkeit 1833, eine romantische Stadt mit venezianischen Häusern, neoklassizistischen Gebäuden, schmalen Altstadtgassen mit vielen netten Cafes und Geschäften und drei mächtigen Festungen (die größte Festung, Palamidi, kann man auf 999 Stufen erklimmen oder auch per Bus „erfahren“). Danach geht es in ein **Weingut** in Mantinia. Dort werden wir verschiedene griechische Weine verkosten und auch einen Imbiss mit hausgemachtem Brot, verschiedenen lokalen Käsesorten und Salami bekommen. Rückkehr ins Hotel um ca. 16 h. Freizeit und Abendessen im Hotel.

(F/Weinverkostung/A)

Tag 10: Korinth – Österreich

So 8. Mai 2016

Frühstück und Zeit für einen letzten Spaziergang am Meer. Um 11 h Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian um 14:55 h nach Österreich. Ankunft in Wien um 16:20, Weiterfahrt mit dem Zug nach Linz.

Alternativ kann auch wieder die Rückreise von Patras mit dem Schiff nach Italien und weiter mit dem Zug nach Österreich organisiert werden (Dauer 2 Tage, Details nach Erscheinen des Fährfahrplanes 2016).

(F/-/-)



Literaturtipps Griechenland

Christian Rathner: Durch die Krise kommt keiner allein. Was Griechenland Europa lehrt. Styria, September 2013. ORF-Journalist Christian Rathner erzählt in seinem Buch von den Menschen hinter Zahlen und Klischees.

Christian Rathner: Der Brunnen von Epanosifi. Wege zwischen Ost und West. Styria. Feb. 2015. Mitten im blühenden Hügelland Mittelkretas liegt das Kloster Epanosifi. Wer es besucht, taucht ein in die Stille der Natur. Die Mönche folgen jahrhundertealten Regeln. Sie sind da für die Menschen, die – besonders in Krisenzeiten – ihren Rat suchen. Einer von ihnen ist Arsenios Kardamakis, seit 2011 Metropolit der griechisch-orthodoxen Kirche in Österreich.

Vea Kaiser: Makarionissi oder die Insel der Seligen. Roman. Kiepenheuer & Wietsch, Köln 2015.

Petros Makaris: Krimis über und in Griechenland.

Preise und organisatorische HinweiseVeranstalter: WELTANSCHAUEN¹, Welt der Frau LeserInnenreise

Reiseleitung: Christoph Mülleder

Preis: 1.690 €

Einzelzimmerzuschlag Hotels Athen und Korinth 165 € (Tag 5-10), Einzelzimmerzuschlag in Vysitza 160 € (Tag 1-5, nur möglich wenn Reise nicht ausgebucht), Abschlag Dreibettzimmer Vysitza 30 €, Abschlag Vierbettzimmer Vysitza 40 €, Abschlag Dreibettzimmer Athen und Korinth 40 €

Inbegriffen sind:

- Transfer Linz-Flughafen Wien (Zug), Flug Wien–Athen-Wien, lokale Transfers in Griechenland
- Unterbringung im Doppelzimmer (in Vyzitsa auch Dreibett- und Vierbettzimmer möglich)
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem traditionellen Landhaus in Vysitza, 3 Übernachtungen mit Frühstück im zentral gelegenen ***Hotel Arion in Athen, 2 Übernachtungen mit Halbpension im ****Hotel Kalamaki Beach in Korinth
- Abendessen mit Begrüßungsgetränk nach Ankunft in Vysitza, Mittagessen und Osternachtmahl am 30.4., Osterlamm-Essen am 1.5., Mittagessen im Kloster am 2.5., Mittagessen in Delphi, Abendessen in Athen, Abendessen im Hotel in Korinth
- 1 Aktivität in Vysitza lt. Programm am 30.4.16 (Wanderung oder Kochworkshop)
- Ausflug zum Kloster Prodromos nach Larissa
- Weinverkostung und Imbiss am 7.5.
- Alle Eintritte lt. Programm, Führungen in Delphi und Athen., Obdachlosenführung in Athen
- Organisation und Begleitung der Begegnungen
- Reiseleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Linz

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt, Ausflug **Wellness & Food-Tour auf den Spuren des Hippokrates** (Aufpreis 61 €, ab 10 Personen 47 €, maximal 15 TN, zahlbar vor Ort).

Schwierigkeit der Wanderungen: leicht, Grundkondition, keine Vorkenntnisse erforderlich.

Teilnehmerzahl: mindestens 20 maximal 30 Personen

Anmeldeschluss: 12.2.2016

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at

Genaue Reiseinformationen werden rechtzeitig vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt. Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Mülleder von Weltanschauen (0676 760 2313; christoph.mueller@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung. Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand September 2015. Witterungsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen.

Informationen zur Anreise nach Griechenland mit Bahn und Schiff bei Christoph Mülleder.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reiseangeboten.

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel Gmbh, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, diese sehen sie im Detail unter <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf>
Kundengeldabsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung – RSV: Die bei Worldtour gebuchten Pauschalreisen sind nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung - RSV (BGBl. II Nr. 10/1998) durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Graz Strassgang vom 10. September 2013 abgesichert. Im Insolvenz-fall sind sämtliche Ansprüche bei der Mondial Assistance International AG: Niederlassung für Österreich Pottendorfer Straße 25-27 1120 Wien Österreich, Telefon: +43 1 525 03 - 0 nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz anzumelden. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 14 Tage vor Reiseantritt nur Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegen genommen werden. Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.